

Neue *Megalopinus*-Arten aus Madagaskar (Coleoptera, Staphylinidae)¹

Volker PUTHZ

Abstract: Six new species of the genus *Megalopinus* Eichelbaum are described from Madagascar: *M. fisheri* **n. sp.**, *M. heissianus* **n. sp.**, *M. perneri* **n. sp.**, *M. sparsus* **n. sp.**, *M. steineri* **n. sp.** and *M. wardi* **n. sp.**. A key to the *Megalopinus*-species of Madagascar is provided.

Zusammenfassung: Sechs neue Arten der Gattung *Megalopinus* Eichelbaum werden von Madagaskar beschrieben: *M. fisheri* **n. sp.**, *M. heissianus* **n. sp.**, *M. perneri* **n. sp.**, *M. sparsus* **n. sp.**, *M. steineri* **n. sp.** und *M. wardi* **n. sp.**. Ein Bestimmungsschlüssel für die madagassischen *Megalopinus* wird vorgelegt.

Key words: Coleoptera, Staphylinidae, Megalopsidiinae, *Megalopinus*, new species, Madagascar.

Im Vergleich zur Fauna der Neuen Welt (326 Arten: PUTHZ, 2012) und auch der der Orientalis (bisher 27 Arten) ist die Anzahl der *Megalopinus*-Arten, die aus Afrika und Madagaskar beschrieben worden sind, gering. Aus Madagaskar waren bisher 8 Spezies bekannt, 6 weitere kann ich hier hinzufügen. Die Zahl dürfte sich erhöhen, wenn in den naturbelassenen Gebieten dieser Insel intensiv mit Fensterfallen und mit dem Sieben von verpilztem Holzmaterial gearbeitet wird.

Abkürzungen

Bei den Beschreibungen gelten die folgenden Abkürzungen: DE= average distance between eyes, mittlerer Augenabstand; EL= greatest length of elytra, größte Elytrenlänge; EW= greatest width of elytra, größte

¹ 25. Beitrag zur Kenntnis der Megalopsidiinen

Elytrenbreite; HT= holotype, Holotypus; HW= head width, Kopfbreite; PL= pronotal length, Pronotumlänge; PM= proportional measurements, Proportionsmaße (1 unit = 0,025 mm), PW= pronotal width, Pronotumbreite; SL= sutural length of elytra, Nahtlänge der Elytren.

Die Elytrenpunktierung wird nach dem von mir 1989 beschriebenen Muster angegeben.

Megalopinus fisheri n. sp.

Material: Holotypus (♀): Madagaskar: Enakara (13 km NW), Rés. Andohaëla, 28°33', 46°48'E, 1250 m, montane rain forest, Winkler extraction of sifted litter (leaf mold, rotten wood), 30.XI.1992m B.L. Fisher # 561: im Field Museum of Natural History, Chicago.

Beschreibung: Glänzend, schwarz, Elytren umfangreich gelb gezeichnet (Abb. 8). Fühler rötlichgelb. Kiefertaster gelblich. Schenkel und Schienen überwiegend gelblich, apikales Schenkelviertel und apikales Schenkeldrittel mehr oder weniger gebräunt, Tarsen rötlichbraun.

Länge: 3,6 mm (Vorderkörperlänge: 2,1 mm).

PM des HT: HW: 45,5; DE: 29; PW: 39; PL: 35; EW: 54; EL: 40; SL: 32.

Männchen: Unbekannt.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand abgerundet. 10. Tergit mäßig fein, zerstreut auf eng punktuiliertem Grund punktiert.

Kopf deutlich schmaler als die Elytren, Stirn grob und dicht punktiert, abgesehen von den Punkten am Augenninnenrand und am Hals mit etwa 42 Punkten. Pronotum deutlich breiter als lang, Seitenzähnen schwach vorragend, grob und dicht punktiert, die mittleren Querfurchen doppelt, nebeneinander punktiert, in der Mitte ein geglättetes Y. Elytren erheblich breiter als lang, Punktierung: 4,6,6/6,9,4. Abdomen mit kurzen Basalstrichen an den Tergiten.

Diskussion: Diese neue Art ähnelt dem *M. cribriceps* (Fauvel). Sie unterscheidet sich von ihm durch ihre Elytrenfärbung (umfangreicher gelb), andere Elytrenpunktierung, schwarze Paratergite und etwas geringere Größe.

Etymologie: Die Art ist ihrem Sammler, Mr. B. L. FISHER gewidmet.

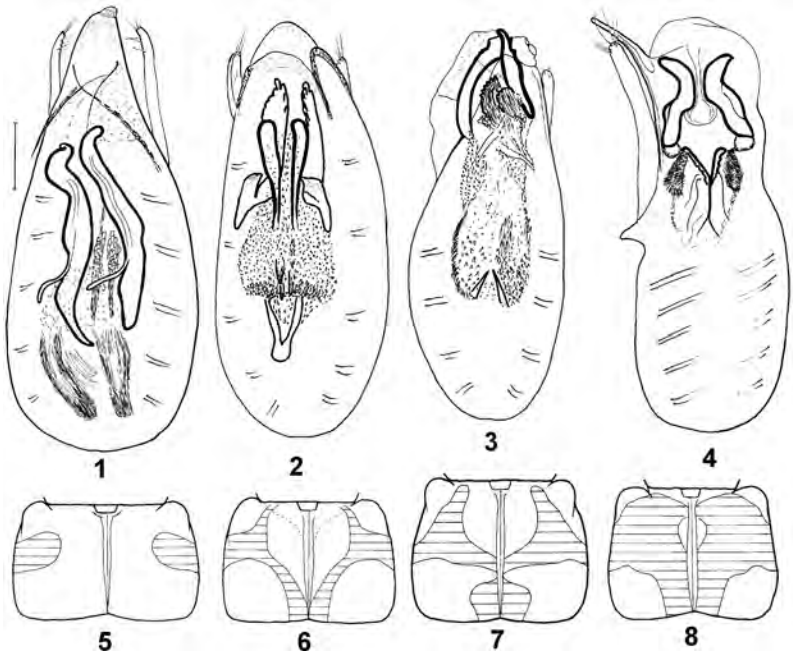


Abb. 1–8: Dorsal- und Halblateralansicht des Aedeagus (1–4) und Elytrenzeichnung (schraffierte Partien hell; 5–8) von *Megalopinus sparsus* n. sp. (1, 6, PT), *M. heissianus* n. sp. (2, HT), *M. perneri* n. sp. (HT, 3), *M. steineri* n. sp. (4, 7, HT), *M. wardi* n. sp. (5, HT) und *M. fisheri* n. sp. (8, HT). – Maßstab = 0,1 mm (1–4).

Megalopinus sparsus n. sp.

Material: Holotypus (♂) und 3 ♂♂, 4 ♀♀-Paratypen: Madagaskar: Prov. Fianarantsoa, 29 km SSW Ambositra, Ankazomivady, 20°46.6'S, 47°09.9'E, 1700 m, disturbed montane rain forest, sifted litter (leaf mold, rotten wood), 7.I.1998, B.L. Fisher # 1590: HT und PTT im Field Museum of Natural History, Chicago, 2 PTT in coll. PUTHZ.

Beschreibung: Glänzend, braun-gelb gescheckt: Vorder- und Seitenrand der Stirn, am Pronotum die beiden Querwülste und der vordere Seitenrand, auf den Elytren die in Abb.6 wiedergegebenen Partien, am

Abdomen die Tergitseiten und die Hinterhälfte des 7. Tergits gelblich bis rötlichgelb, der Rest dunkelbraun bis schwärzlich. Fühler rötlichbraun, die Keule wenig dunkler. Kiefertaster bräunlichgelb. Schenkel überwiegend gelb, etwa das apikale Drittel gebräunt, Schienen und Tarsen rötlichbraun. 10. Tergit mäßig grob und weitläufig auf flach punktulierte Grund punktiert.

Länge: 2,5–3,0mm (Vorderkörperlänge: 1,5–1,8 mm).

PM des HT: HW: 35; DE: 22; PW: 28,5; PL: 23,5; EW: 38; EL: 29; SL: 23,5.

Männchen: 11. Fühlerglied 2,6x so lang und etwa 1,2x so breit wie das 10. Glied. Vordersternite einfach. 8. Sternit am Hinterrand flach und breit ausgerandet. Aedeagus (Abb. 1), im Innern mit zwei langen, starken, proximal gespaltenen Haken, zwei länglichen Wabenfeldern und zwei kräftigen, proximalen Zottenfeldern.

Weibchen: 11. Fühlerglied etwa 2,5x so lang und 1,2x so breit wie das 10. Glied. 8. Sternit am Hinterrand abgerundet.

Kopf schmaler als die Elytren, Stirn sehr grob, ziemlich dicht punktiert, abgesehen von den feinen) Punkten am Auginnenrand und den groben Halspunkten mit 16-20 Punkten. Pronotum viel breiter als lang, Seitenzähnen deutlich, aber wenig vorspringend, Punktierung in den tiefen Querfurchen grob, einreihig. Elytren deutlich breiter als lang, Punktierung: 3,5,4/4,5,3; 4,5,4/-; 4,7,7/5,6,3; 4,9,6/7,6,4; 2,6,6/5,6,1; 3,6,4/5,6,3; 5,6,4/5,5,3; 4,6,5/5,7,3. Am Abdomen sind die basalen Tergitstriche sehr kurz.

Diskussion: Diese neue Art unterscheidet sich von allen bisher bekannten madagassischen Gattungsvertretern durch ihre scheckige Körperfärbung und die männlichen Sexualcharaktere.

Etymologie: Wegen der scheckigen Körperfärbung nenne ich diese Art „*sparsus*“ (Lat.= gescheckt).

***Megalopinus heissianus* n. sp.**

Material: Holotypus (♂): Madagaskar: Périnet rainforest reserve (Andasibé), 6.X.2000, E. Heiss & F.Perner: in coll. PUTHZ (Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart).

Beschreibung: Glänzend, schwarzbraun, Clypeus, Vorder- und Hinterrand des Pronotums, Tergite 3 und 4, hintere Partie des 7. Tergits sowie

die Paratergite heller rotbraun bis hellbraun, Elytren mit umfangreicher, deutlich abgesetzter gelblicher Zeichnung etwa wie in Abb. 6. Fühlerbasis rötlichbraun, Keule braun. Kiefertaster gelblich. Beine einfarbig gelblich-braun.

Länge: 3,3 mm [ausgezogen] (Vorderkörperlänge 1,8 mm).

PM des HT: HW: 39; DE: 23; PW: 33,5; PL: 26; EW: 42,5; EL: 35; SL: 27.

Männchen: Vordersternite einfach. 8. Sternit am Hinterrand breit und flach ausgerandet. 10. Tergit grob und ziemlich dicht auf eng punktuiliertem Grund punktiert, lang beborstet. Aedeagus (Abb. 2), im Innern mit distal genopten Skleriten, langen, abgerundeten Skleriten und, proximal, mit unterschiedlich fein und unterschiedlich dicht gezähnten Membranen. Parameren an ihren Spitzen mit mehreren langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf deutlich schmaler als die Elytren, Stirn grob und mäßig dicht punktiert, abgesehen von den feinen Punkten am Augeninnenrand mit etwa 18 Punkten. Pronotum erheblich breiter als lang, Seitenzähnen deutlich vorragend, Punktierung in den Querschnitten grob und dicht, neben dem glatten Y in der Hinterhälfte auch nebeneinander. Elytren deutlich breiter als lang, Punktierung: 6,10,5/6,9,5. Am Abdomen reichen die äußeren Tergitstriche über die Hälfte der Tergite hinaus.

Diskussion: Diese neue Art ähnelt dem *M. sparsus* n. sp. stark in ihrer Elytrenzeichnung, ist jedoch größer, weniger gescheckt, hat einfarbige Schenkel, viel längere seitliche Basalstriche an den Tergiten und einen ganz anderen Aedeagus.

Etymologie: Diese Art ist herzlich ihrem Sammler, Herrn Prof. Dr. Ernst HEISS (Innsbruck) gewidmet, der mir das Stück für meine Spezialsammlung liebenswürdig überlassen hat.

***Megalopinus steineri* n. sp.**

Material: Holotypus (♂): Madagaskar: Fianarantsoa, Ambatolahy, 5 km W of Ranomafana, 800 m, 24.I.1990, W.E. Steiner et al.: im Kansas University Entomological Museum.

Beschreibung: Glänzend, schwarzbraun, Elytren rötlichgelb gezeichnet (Abb. 7), Paratergite, hintere Hälfte des 7. Tergits und die Abdomenspitze

aufgehellt. Fühlerbasis rötlichgelb, die Keule braun. Kiefertaster bräunlichgelb. Beine einfarbig rötlichbraun.

Länge: [2,9–] 3,3 mm [das Stück ist ausgezogen] (Vorderkörperlänge: 1,9 mm).

PM des HT: HW: 37,5; DE: 24; PW: 30,5; PL: 26; EW: 44; EL: 35; SL: 28.

Männchen: 11. Fühlerglied 3x so lang und knapp 1,2x so breit wie das 10. Glied. Vordersternite einfach. 8. Sternit am Hinterrand flach und breit ausgerandet. Aedeagus (Abb. 4), im Innern mit zwei starken, auswärts gebogenen Haken, in mittlerer Höhe mit zwei am Innenrand gezähnten Skleriten und jederseits mit einem kräftigen Zottenfeld.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf deutlich schmaler als die Elytren, Stirn sehr grob und dicht punktiert, außer den feinen Punkten am Augenninnenrand und den groben Halspunkten mit etwa 31 Punkten. Pronotum deutlich breiter als lang, Seitenzähnen schwach vortretend, Punktierung sehr grob und dicht, in der Hinterhälfte auch außerhalb der Querfurchen. Elytren deutlich breiter als lang, Punktierung: 4,7,5/3,6,3. Abdomen mit kurzen Basalstrichen an den Tergiten.

Diskussion: Diese neue Art ähnelt in ihrer Elytrenzeichnung dem *M. sparsus* n. sp., unterscheidet sich von ihm aber sofort durch die andere Färbung ihrer übrigen Körperteile, durch schmäleren Kopf und durch den Aedeagus. Von den übrigen madagassischen Arten trennt man sie mithilfe ihrer Elytrenzeichnung, durch den vergleichsweise schmalen Kopf und durch die männlichen Sexualcharaktere.

Etymologie: Diese Art ist ihrem Sammler, Mr. W.E. STEINER gewidmet.

***Megalopinus wardi* n. sp.**

Material: Holotypus (♀): Madagaskar: Sakaraha (15 km E), 22°54'S, 44°41'E, 760 m, tropical dry forest, sifted litter (leaf mold, rotten wood), 15.II.1993, P. S. Ward #11935: im Field Museum of Natural History, Chicago.

Beschreibung: Glänzend, Kopf und Pronotum schwarzbraun, Stirn zum Clypeus heller werdend, Elytren schwarz mit einer rötlichen Subhu-

meralmakel (Abb. 5), Abdomen schwarz, Paratergite etwas aufgehellt. Fühler bräunlich. Kiefertaster und Beine einfarbig rötlichgelb.

Länge: 2,7 mm (Vorderkörperlänge: 1,5 mm).

PM des HT: HW: 37,5; DE: 23; PW: 34; PL: 25,5; EW: 40,5; EL: 27; SL: 19.

Männchen: Unbekannt.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand abgerundet. 10. Tergit grob und mäßig dicht auf fast glattem Grund punktiert.

Kopf etwas schmaler als die Elytren, Stirn grob und wenig dicht punktiert, abgesehen von den Punkten am Augeninnenrand und am Hals mit etwa 28 Punkten. Pronotum erheblich breiter als lang, Seitenzähnen deutlich ausgeprägt, Punktierung grob, aber nur in den Querrillen, das selbst überwiegend einreihig. Elytren viel breiter als lang, Punktierung: 5, 6, 7/2+7, 6,?; die erhabene Nahtkante setzt sich ohne Unterbrechung um das Schildchen herum nach vorne fort. Abdomen mit kurzen Basalstrichen an den Tergiten.

Diskussion: Diese neue Art gehört zu den kleinen Gattungsvertretern in Madagaskar. Sie unterscheidet sich von ihnen durch breiten Kopf, breite Elytren und ihre Färbung. In meiner Bestimmungstabelle (PUTHZ, 1992) müsste sie hinter Leitziffer 10 eingefügt werden.

Etymologie: Diese neue Art ist ihrem Sammler, Mr. P.S. WARD gewidmet.

***Megalopinus perneri* n. sp.**

Material: Holotypus (♂): Madagaskar: Mantady forest reserve W Andasibé, 7.X.2000, E.Heiss & F.Perner: in coll. PUTHZ (Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart).

Beschreibung: Glänzend, schwarzbraun, Sternitseiten und Clypeus, Vorder-, Hinter- und Seitenrand des Pronotums sowie die Tergite 3–5 zum Teil und der Hinterrand des 7. Tergits heller. Elytren mit schwarzbraun-gelblicher Zeichnung: Schulterbeule und das hintere Außendrittel sowie eine Partie im vorderen Nahtdrittel dunkel, der Rest, unscharf abgesetzt, gelblich. Fühlerbasis rötlichgelb, Keule dunkelbraun. Kiefertaster und Beine einfarbig bräunlichgelb.

Länge: 2,3 mm (Vorderkörperlänge: 1,4 mm).

PM des HT: HW: 32,5; DE: 19; PW: 24,5; PL: 20; EW: 33; EL: 25,5; SL: 20.

Männchen: Vordersternite einfach. 8. Sternit am Hinterrand breit und flach ausgerandet. 10. Tergit ziemlich grob, zerstreut auf mäßig dicht punktulierte Grund punktiert. Aedeagus (Abb. 3), mit zwei starken, kurzen, apikal gezähnten Haken und zwei kurzen, breiten, ebenfalls gezähnten Skleriten, proximal mit zwei spitzen Zähnen, im Übrigen mit Membranen, die mit unterschiedlich langen Zähnchen besetzt sind.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf fast so breit wie die Elytren, Stirn grob und weitläufig punktiert, abgesehen von den feinen Punkten am Augenninnenrand mit 17 Punkten. Pronotum deutlich breiter als lang, von den Seitenzähnen nur das vorderste deutlich vorspringend, Punktierung in den Querfurchen grob und einreihig. Elytren deutlich breiter als lang, Punktierung: 3,6,4/5,6,5. Am Abdomen fehlen die basalen Tergitstriche.

Diskussion: Diese neue Art gehört zu den kleinsten madagassischen Gattungsvertretern, sie unterscheidet sich von ihren Verwandten wie in der Bestimmungstabelle angegeben.

Etymologie: Diese Art ist Herrn Fred PERNER, einem ihrer Sammler gewidmet.

Key to the *Megalopinus* of Madagascar

- 1 Elytra black. 2.8-3.1 mm. *hova* (Fauvel)
Forêt de Moramanga
- Elytra with various reddish/yellowish patterns. 2
- 2 Elytra less broad, with 4 narrow longitudinal orange spots.
3.5 mm. *pauliani* Jarrige
Mt. Tsaratanana
- Elytra otherwise. 3
- 3 Elytra yellowish with a blackish area in posterolateral quarter.
♂: Aedeagus (fig. 3, PUTHZ, 1992). 2.0–2.7 mm.
..... *bifenestratus* (Fauvel)
Maevatanana (Suberbieville), Morondava (Field Museum of
Natural History, Chicago), Ile St. Marie (Nosy Boraha) (coll.
PUTHZ)
- Elytra otherwise. 4

- 4 Apical portion of metafemora distinctly infuscate. 5
 — Metafemora unicolourous. 7
 5 Larger: 3.7–4.0 mm (forebody 2.3 mm). *cribriceps* (Fauvel)
 Maevatanana (Suberbieville)
 — Smaller: > 3.7 mm. 6
 6 Elytra (fig. 6). ♂: Aedeagus (fig. 1). 2.5–3.0 mm (forebody
 1.5–1.8 mm). *sparsus* n. sp.
 Prov. Fianarantsoa
 — Elytra (fig. 8). ♂ unknown. 3.6 mm (forebody 2.1 mm). *fisheri* n. sp.
 Enakara
 7 Head about as broad as elytra (HW: EW > 0.97). 8
 — Head distinctly narrower than elytra (HW: EW < 0.90). 10
 8 Larger, 2.4–2.9 mm (forebody 1.5–1.8 mm). ♂: Aedeagus
 (fig. 1, PUTHZ, 1997). *heissi* Puthz
 Mt. d'Ambre
 — Less large, 2.2–2.4 mm (forebody 1.4–1.5 mm). 9
 9 ♂: Aedeagus (fig. 2, PUTHZ, 1992) with several strongly scler-
 otized proximal teeth. 2.2–2.4 mm (forebody 1.5 mm). *parvus* Puthz
 Périnet
 — ♂: Aedeagus (fig. 3) with 2 proximal teeth. 2.3 mm (forebody
 1.4 mm). *perneri* n. sp.
 Mantady forest reserve
 10 Elytra (fig. 5). 2.7 mm (forebody 1.5 mm). *wardi* n. sp.
 Sakaraha
 — Elytra otherwise. 11
 11 Elytra with a large subhumeral and a large posteromedial
 orange spot. ♂: Aedeagus medially with 2 small triangular and
 two longitudinal sclerites (twice as long as the triangular
 ones). 2.6–3.0 mm (forebody 1.7 mm). *lemur* Puthz
 Mariansetra, Fampanambo
 — Elytra and aedeagus otherwise. 12
 12 Elytra with a yellowish pattern as in figs 6, 7. 13
 — Elytra with a large orange spot in anterilateral half and a
 slightly smaller orange spot in posteromedial half. ♂:
 Aedeagus (fig. 1, PUTHZ, 1992). 3.0–3.5 mm (forebody 2.0–
 2.1 mm). *madecassa* Puthz
 13 Elytra as in fig. 6, with more punctures. ♂: Aedeagus (fig. 2).
 3.0–3.3 mm (forebody 1.8 mm). *heissianus* n. sp.
 Périnet

- Elytra as in fig. 7, with less punctures. ♂: Aedeagus (fig. 4).
2.9–3.3 mm (forebody 1.9 mm). **steineri n. sp.**
Ambatolahy

Schriften

- FAUVEL, A. (1904): Staphylinides nouveaux de Madagascar. – Revue d'Entomologie **23**: 296–322.
- JARRIGE, J. (1970): Contribution à l'étude des Coleoptera Brachelytra du Massif du Tsaratanana (Madagascar Nord). – Mémoires ORSTOM no. **37**: 31–63.
- PUTHZ, V. (1974): Ein neuer *Megalopinus* von Madagaskar: *Megalopinus lemur* nov. spec. (Coleoptera, Staphylinidae). – Mitteilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft **47**: 331–333.
- PUTHZ, V. (1989): Beiträge zur Kenntnis der Megalopininen XVI Über neue und alte neotropische *Megalopinus*-Arten (Staphylinidae, Coleoptera). – Philippia **6**: 200–220.
- PUTHZ, V. (1992): Zwei neue *Megalopinus*- Arten aus Madagaskar (Coleoptera, Staphylinidae). – Nouvelle Revue d'Entomologie (N.S.) **8** (1991): 417–421.
- PUTHZ, V. (1997): *Megalopinus heissi* sp. n. von Madagaskar (Coleoptera, Staphylinidae) 21. Beitrag zur Kenntnis der Megalopsidiinen. – Entomologisches Nachrichtenblatt, Wien, N.F. **4**: 7–8.
- PUTHZ, V. (2012): Über die neuweltlichen *Megalopinus*-Arten (Coleoptera, Staphylinidae) 24. Beitrag zur Kenntnis der Megalopsidiinen. – Linzer Biologische Beiträge **44**: (im Druck).

Autor

Dr. Volker Puthz, Burgmuseum Schlitz
Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz
E-Mail: Stenus.Puthz@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [37 2012](#)

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: [Neue Megalopinus-Arten aus Madagaskar \(Coleoptera, Staphylinidae\) 63-72](#)